

FRAGEBOGEN ZUR ERHEBUNG DER SITUATION SCHWERHÖRIGER UND GEHÖRLOSER SCHÜLER/INNEN IN WIEN

I. Fragen über die Schulklasse, die der/die hörbehinderte Schüler/in besucht:

1. Welche Schule besucht der/die schwerhörige oder gehörlose Schüler/in?

1 _____ WIEN, _____

2. Was für eine Schule ist diese?

- 3 Volksschule
- 3 Hauptschule
- 3 Unterstufe eines Gymnasiums
- 3 Sonderpädagogisches Zentrum (SPZ) für
- 3 Bundesinstitut für Gehörlosenbildung

3. Welche Klasse besucht der/die schwerhörige oder gehörlose Schüler/in?

- 3 Vorschulklasse
- 3 1. Klasse
- 3 2. Klasse
- 3 3. Klasse
- 3 4. Klasse
- 3 Sonstiges:

4. Ist diese Klasse eine

- 3 Integrationsklasse
- 3 Montessoriklasse
- 3 Aufbauklasse
- 3 Waldorfklass
- 3 Musikklasse
- 3 Mosaikklass
- 3 Klasse mit Freinet-Pädagogik
- 3 Kreativklasse
- 3 Sonstiges:

5. a, Wie hoch ist die Schülerzahl dieser Klasse? _____

b, Wie viele Integrationskinder (mit dem/der hörbehinderten Schüler/in) gibt es in dieser Klasse? _____

II. Fragen über den Unterricht, den der/die hörbehinderte Schüler/in erhält:

6. Welche Ausbildung hat der/die Lehrer/in, der/die den/die Schüler/in die meiste Zeit in der Woche unterrichtet, erfahren?

- 3 Volksschullehrer/in
- 3 Sonder- und Heilpädagoge/in
- 3 Hauptschullehrer/in in den Fächern: _____
- 3 Gymnasiumprofessor/in in den Fächern: _____
- 3 Psychologe/in
- 3 Sonstiges: _____

7. Bekommt der/die Lehrer/in folgende Informationen über den/die Schüler/in?

- 3 Art seiner/ihrer Hörbehinderung
- 3 Grad seiner/ihrer Hörbehinderung
- 3 Tonaudiogramm
- 3 Sprachaudiogramm
- 3 Funktionsweise und Pflege der Hörgeräte

8. Trägt der/die Schüler/in während des ganzen Unterrichts die Hörgeräte?

- 3 Ja
- 3 Nein
- 3 Teilweise

9. Gibt es während des Unterrichts Hörpausen?

- 3 Ja
- 3 Nein
- 3 Manchmal

10. Werden bestimmte technische Geräte, die für das Folgen des Unterrichts förderlich sind, verwendet?

3 Hör-Sprech-Anlagen

3 Mikroportanlagen

3 Sonstiges: _____

11. Werden während des Unterrichts folgende visuelle technische Hilfen eingesetzt?

3 Overhead-Projektor

3 Dia-Projektor

3 Filmprojektor

3 Videorekorder

3 Sonstiges: _____

12. Erfolgen manche Unterrichtsstunden mit Hilfe eines Computers?

3 Ja

3 Nein

13. Welche soziale Organisationsform wird im Schulalltag bevorzugt?

3 Frontalunterricht

3 Partnerarbeit

3 Einzelarbeit

3 Gruppenunterricht

3 Klassenkooperation

(Unterricht, in dem der/die Lehrer/in in den Hintergrund tritt)

3 Abteilungsunterricht

3 Sonstiges: _____

3

14. a, Besucht der/die Schüler/in eine/n Logopäden/in?

3 Ja

3 Nein

b, Wenn ja, erfolgt der Besuch

3 mehrmals in der Woche

3 einmal wöchentlich

3 zweimal im Monat

3 einmal monatlich

c, Erfolgt der Besuch bei der Logopädin im anfangs erwähnten Schulgebäude?

3 Ja

3 Nein

15. Bekommt der/die hörbehinderte Schüler/in sonderpädagogische Betreuung?

3 Ja

3 Nein

3 Manchmal nach Bedarf

16. Gibt es für den/die Lehrer/in die Möglichkeit einer Supervision?

3 Ja

3 Nein

17. Werden dem/der Lehrer/in Fort- und Weiterbildungsseminare für ein
"behindertengerechtes" Unterrichten angeboten?

3 Ja

3 Nein

18. a, Wurde im Klassenzimmer in dem der/die hörbehinderte Schüler/in sitzt, etwas speziell die Raumakustik geändert?

3 Ja

3 Nein

b, Wenn ja, was wurde verändert:

3 Aufhängen von Gardinen

3 Aufstellen von Trennwänden

3 Auslegen mit Teppichböden

3 Sonstiges:

19. Wo sitzt der/die hörbehinderte Schüler/in?

Bitte fertigen Sie eine kleine Skizze von dieser Klasse an.

Zeichnen Sie alle Tische (auch den Lehrertisch) in ihrer Anordnung und die Tafel, und kennzeichnen Sie den Platz des/der betreffenden Schülerin.